



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.500/0006-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 8. September 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2015 unter der **Nr. 5925/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kanaldeckel hob sich aus Verankerung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Sind Sie über die oben genannten Vorfälle informiert?*
- *Wenn ja, seit wann?*
- *Wenn ja, in welcher Form wurden Sie darüber informiert?*

Ja. Die ASFINAG ist als Tunnel-Manager gemäß § 4 Abs. 7 Straßentunnel-Sicherheitsgesetz (STSG) verpflichtet einen diesbezüglichen Meldebericht zu erstellen. Überdies wurde seitens meines Ressorts gemäß § 4 Abs. 8 Z 2 STSG umgehend von der ASFINAG ein detaillierter Untersuchungsbericht eingefordert.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch ist der insgesamt entstandene Schaden an den Fahrzeugen?*

Die Frage kann aus derzeitiger Sicht nicht beantwortet werden, da bis dato noch keine Forderung vorliegt und in Folge kein Gutachten eines Sachverständigen beauftragt wurde.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch ist der insgesamt entstandene Schaden an der Straßeninfrastruktur?*

Der Schaden beläuft sich auf rund € 3.500,--. Dies entspricht den Kosten für die Anbringung und Befestigung eines neuen Schachtdeckels.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Musste die S6 aufgrund dieses Vorfalls gesperrt werden?*
- *Wenn ja, wie lange?*

Ja, die S6 war in der Richtungsfahrbahn Seebenstein für knapp unter zwei Stunden gesperrt.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- *Werden die betroffenen PKW-Lenker seitens der ASFINAG oder Ihres Ministeriums zur Gänze entschädigt?*
- *Wenn ja, wie hoch sind die Gesamtkosten der Entschädigungszahlungen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Derzeit liegen meinem Ressort keine Schadenersatzforderungen vor. Schadenersatzforderungen werden nach Einlangen eingehend geprüft und entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen erstattet.

Zu den Fragen 11 bis 14:

- *Wird man die Schäden an der betroffenen Stelle sofort beheben?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, werden an der betroffenen Stelle Sicherungsmaßnahmen getroffen, damit eine Wiederholung dieses Vorfalls verhindert werden kann?*
- *Wenn nein bei 11. und 13., warum nicht?*

Der betroffene Deckel wurde neu eingebaut und entsprechend befestigt. Die Behebung der Schäden wurde am 29. Juni 2015 fertig gestellt.

Zu den Fragen 15 bis 17:

- *Wird man künftig seitens Ihres Ressorts Maßnahmen treffen, damit die oben angeführten Vorfälle verhindert werden können?*
- *Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) 09.01.23 empfehlen seit der Ausgabe am 1. April 2009 den Einsatz einer Schlitzrinne. Die Entwässerung der Fahrbahn wird auf Basis dieser RVS im Bereich des fahrbahnebenen Seitenstreifens erfolgen. Damit werden Schachtdeckel im Bereich der Fahrbahn vermieden. Die ASFINAG hat zudem diese Vorgaben des bmvit in ihren Planungsvorgaben verankert, und wird dies bei Neubauten umsetzen. Eine Adaptierung der bestehenden Tunnel erfolgt sukzessive bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen.

Zu den Fragen 18 bis 23:

- *Kam es in den letzten fünf Jahren aufgrund dessen, dass sich Kanaldeckel aus der Verankerung hoben, zu Vorfällen auf den österreichischen Schnellstraßen oder Autobahnen?*
- *Wenn ja, wann und wo?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Gesamtkosten der einzelnen Beschädigungen in diesem Fall?*
- *Wenn ja, wurden dabei Menschen verletzt oder getötet?*
- *Wenn ja bei 21., wie viele Menschen wurden dabei verletzt?*
- *Wenn ja bei 21., wie viele Menschen wurden dabei getötet?*


Ein Schadensbild bzw. eine Schadensursache in vergleichbarer Weise ist im hochrangigen Autobahnen- und Schnellstraßenbereich nicht aufgetreten.

Zu den Fragen 24 bis 27:

- *Wurden in der Vergangenheit Maßnahmen gesetzt, damit sich die Kanaldeckel nicht aus den Verankerungen heben können?*
- *Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Es werden laufende Wartungen und Instandhaltungsarbeiten entsprechend der Herstellerangaben sowie der RVS 12.06.11 "Instandhaltung von Entwässerungsanlagen" durchgeführt. Hierbei handelt es sich um die Reinigung, Wartung und Kontrolle der Einlaufschächte. Bei Erkennen von Unebenheiten und Schäden an Anlagenteilen ist ein Tausch vorgesehen. Die Kosten für die Reinigung und Wartung bei normaler Verschmutzung und bei Verschleiß belaufen sich auf rund € 25,-- pro Einlaufschacht und Reinigung. Der betroffene Tunnel Steinhaus (Richtungsfahrbahn Seebenstein) verfügt über rund 100 Schächte. Die Wartungen werden zweimal im Jahr durchgeführt. Der Tausch eines Einlaufschachtes bei Schädigung kostet rund € 3.500,-- pro Schacht.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2015-09-08T11:27:47+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	tQJKrWCB6TV62qJo6DLG6ijjHFs2S/vxRbo+jGVm0JRcy3LEMlvw51Xv7MPdNaPJHmkqITiC36QA9wQ7mFMlyghsstFHm+ODUxMvby4IFzR4fdraD438TUOGY+6utawIDHRaQwZAYS/Q7nMafV/e9CD8XuGTV1GaKUEjkAroYW8gosA3QWM64EafFsia8wvJps3ZJV9mxXTJbwisw4RZm/dAvliHxcxqlqfmB7IAO3B0ym3qV+AVxNmOqIVf5fRmeuFHGXNZ457VvTNBKYoBRsDvUOxCNahKlj2kmYmsb/LW2p243ttvJ8wdGOs4Ltt+PMDd rSlkQ2oS1w7CnLRNw==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	